

Sanierung Hallenbad Märchenhotel, Braunwald

2013



Im Rahmen einer Dachtragwerk-Sanierung im angebauten Hallenbad des Märchenhotels Bellevue in Braunwald galt es, eine ästhetische Lösung für (ursprünglich) zu klein dimensionierte Träger zu finden. Die Lösung präsentierte sich in Form einer Stahlunterspannung aus authentischem Chromstahl.

Das Projekt

Das Märchenhotel Bellevue in Braunwald verfügt über ein angebautes Hallenbad. Dessen Dachtragwerk wurde aus fünf Zwillingsträgerpaaren in Brettschichtholz realisiert. Die Einfeldträger überspannen rund 10 Meter. Aufgrund einer Überbelastung kam es zu einem Biegeversagen zweier dieser Träger. Entlang des Beckenrandes musste die Raumhöhe beibehalten werden, über dem Becken stand genügend Platz zur Verfügung.

Die Bauweise

Im Rahmen der Sanierung wurden sowohl die gebrochenen, als auch vier der restlichen (zu klein dimensionierten) Träger ertüchtigt. Das Augenmerk ruhte dabei auf der Ästhetik. Die Lösung bestand in einer Stahlunterspannung. Aufgrund des aggressiven Schwimmbadklimas wurde hochwertiger, authentischer Chromstahl eingesetzt. Alle Zugstangen, Anschlusssteile und Verbindungsmittel bestehen ebenfalls aus diesem Material. Zur Einleitung der Zugkräfte in die Brettschichtholzträger wurden gerippte CORRFIX Zugstangen eingeklebt.



Innenansicht

Baudaten

- Chrom-Nickel-Molybdän-Stahl (1.4529)

Leistungen Timbatec

- SIA Phase 31 Vorprojekt
- Kostenschätzung
- SIA Phase 32 Bauprojekt
- Statik und Konstruktion
- SIA Phase 52 Ausführung



Versagen der Brettschichtholzträger

Holzbauingenieur

Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Bern
3012 Bern

Bauherrschaft

Märchenhotel Bellevue
8784 Braunwald